

# Die Paralympics sollen es richten

**VERABSCHIEDUNG** / Österreichs Versehrtensportler wollen in London Medaillen holen.

Was Österreichs „regulären“ Sportlern verwehrt blieb, sollen die Versehrtensportler nachholen – nämlich mit Medaillen aus London heimzukehren. Österreich wird bei den Paralympics von 29. August bis 9. September in London mit 32 Sportlerinnen und Sportler am Start sein. Zehn davon stammen aus Niederösterreich. „Darauf bin ich mächtig stolz“, strahlt Sportlandesrätin Petra Bohuslav. Die besten Chancen auf Edelmetal werden Andreas Vevera im Rollstuhltischtennis eingeräumt. Der Klosterneuburger führte jahrelang die Weltrangliste an und geht als Titelverteidiger an den Start.



*Titelverteidiger. Klosterneuburgs Andreas Vevera holte vor vier Jahren Gold im Tischtennis bei den Paralympics in Peking. Die Präsidentin des Paralympischen Comitees Maria Rauch-Kallat (r.), ihre Generalsekretärin Petra Huber (l.) und Sportlandesrätin Petra Bohuslav drücken die Daumen, dass es mit der Titelverteidigung klappt. FOTO: BALDAUF*